Gesundheitszentrum Sankt Pölten

Neubau multifunktionales medizinisches Zentrum

In Stankt Pölten Harland ist bis Ende 2023 ein auf mehr als 13.000 m² Fläche neues Gesundheitszentrum entstanden. Neben dem Primärversorgungszentrum steht ein Facharzt- und Wahlarztzentrum mit insgesamt über 30 ÄrztInnen, ein großes Facharzt-Labor, eine Apotheke und ein Seminarzentrum zur Verfügung. In Sachen Ökologie erfüllt das Projekt höchste Standards mit einer klimaaktiv Silber Zertifizierung.

Ein Großprojekt für die Medizin

Bis Ende 2023 ist in Stankt Pölten Harland ein multifunktionales medizinisches Zentrum entstanden. Im Vollbetrieb können täglich ca. 2.000 Patienten behandelt werden. Im Primärversorgungszentrum sind die Ordinationen von Kassenärzten der Richtungen Allgemeinmedizin und Kinderheilkunde angesiedelt. Für das gesamte Gesundheitszentrum stehen zwei Operationsräume für ambulante Eingriffe zur Verfügung. Das Facharztzentrum für Kassenärzte kümmert sich um Urologie, Kardiologie/ Sportmedizin und Physiotherapie. Im Wahlarztzentrum geht's um Behandlungen in Sachen Dermatologie, Neurologie und HNO. Darüber hinaus gibt es im Gesundheitszentrum Stankt Pölten auch ein Hebammenzentrum, ein Großlabor, das ENML (Erstes Niederösterreichisches Medizinisches Laborinstitut), eine Apotheke und diverse Geschäfte (Food und NonFood-Bereich).

In der Akademie des Primärversorgungszentrums wird Ordinations-Fachpersonal ausgebildet.

Visualisierung

Auftraggeber
PHC Primary Health Care Service GmbH

Leistungen:
Planung TGA (Heizung, Sanitär, Lüftung, Klima, Elektro und Aufzugstechnik)
Fachbauaufsicht TGA

Leistungszeitraum
10/2019 - 12/2023

Fertigstellung
12/2023

Kosten

Bauwerkskosten	26 Mio. EUR
TGA-Kosten	10 Mio. EUR

Gesundheitszentrum Sankt Pölten

Neubau multifunktionales medizinisches Zentrum

Leistungen KWI

KWI war für die Planung sowie Fachbauaufsicht der Technischen Gebäudeausrüstung zuständig. Uns war es ein großes Anliegen, die bestmögliche nachhaltige Lösung zu finden und realisierbar zu machen.

In diesem Fall:

- enge Verflechtung von Gebäude- und Energiekonzept
- hohe Arbeitsplatzqualität bei flexiblen Nutzungsmöglichkeiten
- sehr niedriger Energiebedarf für Heizung, Kühlung
- Nutzung erneuerbarer Energieträger zur Deckung des Energiebedarfs

Technische Gebäudeausrüstung

Die haustechnische Anlage umfasste neben den Lüftungsanlagen in Hygienestandard auch Wärmepumpen für die Heizungs- und Kälteversorgung, zwei Entnahme- sowie zwei Rückgabebrunnen, Heiz- und Kühldecken, gesonderte Kälteanlagen sowie Gewerbekälte also auch Druckluft- und Reinwasseraufbereitungen für die Laboranwendungen. Die Elektrotechnik beinhaltet neben der PV-Anlage in Maximalbelegung und den Versorgungen auch die komplette Sicherheitstechnik, Zutrittskontrolle und Objektfunk sowie USV Anlagen und einen Ersatznetz- Dieselgenerator.

Klimaaktiv Silber Zertifizierung

Die technische Gebäudeausrüstung musste neben den komplexen Standards und Anforderung des Objekts und der verschiedenen Nutzer auch dem Vorhaben einer klimaaktiv-Zertifizierung der Kategorie Silber sowie den Vorgaben von BauXund entsprechen.

Saubere Energie durch die Kraft der Sonne, eine nachhaltige Wasserversorgung - gewährleistet durch einen Grundwasserbrunnen, ökologische Baustoffe sowie Wärmepumpen für ein effizientes Heiz- und Kühlsystem sind Teil des Nachhaltigkeitskonzepts und tragen dazu bei, unsere Umweltauswirkungen zu minimieren.

Building Information Modeling

Die Planung erfolgte im Revit lt. Building Information Modeling (BIM) anhand von Fachmodellen der Disziplinen Architektur, Tragwerksplanung und Technische Gebäudeausrüstung, die zur Gesamtkoordination gelagert wurde. Diese Fachmodelle waren vom Projektstart über die gesamte Planungs- und Ausführungsphase zu erstellen und zu erweitern.

Fazit

Trotz weltweit gestörter Lieferketten und steigenden Kosten für Baumaterial und Löhne gelang es dem Gesamtplanungsteam, das Gesundheitszentrum mit seinen vier oberirdischen Geschossen im vereinbarten Zeit- und Kostenrahmen zu errichten. Dank guter Zusammenarbeit mit dem Bauherrn und im Team haben wir dieses ambitionierte Projekt mit seiner kurzen Planungs- und Bauzeit bewältigt.

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber

PHC Primary Health Care Service GmbH
Mathilde Beyerknecht Strasse 18
3104 St. Pölten
Österreich

E-Mail: office@phc-service.at

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.